

**POLITIK X**

**KULTUR**



# Reader zum Kulturkongress und zur Landesmitgliederversammlung

19.10-21.10.2018 | Hannover

Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld, Weidkampshaide 17 30659 Hannover



19.10.-21.10.2018



Hannover

## **1. Vorwort**

Liebe Mitglieder und Interessierte,

hiermit laden wir euch herzlich zum Kulturkongress und zur Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen vom **19. – 21. Oktober 2018** nach **Hannover** in die Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld (Adresse: Weidkampshaide 17 30659 Hannover) ein. Der Kulturkongress 2018 findet unter folgendem Motto statt:

### **POLITIK X KULTUR – STILL NOT <3ING LEIDKULTUR**

Auf dem Kulturkongress möchten wir uns, wie der Name bereits verrät, mit Kultur auseinandersetzen: Was ist Kultur überhaupt? Was sind kulturelle Räume und wie können wir sie bunt und vielfältig gestalten? Welche Rolle spielen Musik und Fernsehen bei der politischen Meinungsbildung? Wie kann uns Kultur dabei helfen, zu kritisieren und uns zu entfalten?

**MIT SOLCHEN UND WEITEREN SPANNENDEN FRAGEN WOLLEN WIR UNS GEMEINSAM MIT  
EUCH AUSEINANDERSETZEN – ALSO LASST UNS DEN KULTURBEGRIFF DISKUTIEREN  
UND GEMEINSAM EIN SPANNENDES WOCHENENDE VERBRINGEN!**

Euer Landesvorstand



## 2. Inhalte: Worum geht's genau?

<u>Politik X Kultur.....</u>	<u>1</u>
<u>1. Vorwort.....</u>	<u>2</u>
<u>politik x kultur – Still not &lt;3ing leidkultur.....</u>	<u>2</u>
<u>2. Inhalte: Worum geht's genau?.....</u>	<u>3</u>
<u>3. Auf geht's.....</u>	<u>4</u>
<u>3.1. Wegbeschreibung.....</u>	<u>5</u>
<u>3.2. Orga: Was noch wichtig ist.....</u>	<u>5</u>
<u>4. Teilnahmebeitrag und Fahrtkostenerstattung.....</u>	<u>6</u>
<u>5. Anträge.....</u>	<u>6</u>
<u>6. Programm.....</u>	<u>7</u>
<u>6.1. Ablaufplan.....</u>	<u>7</u>
<u>6.2. Workshopphase zum LMV-Thema.....</u>	<u>9</u>
<u>6.2.1. WS 1: Politik &amp; Sprache.....</u>	<u>9</u>
<u>6.2.2. WS 2: Satire und Politik.....</u>	<u>9</u>
<u>6.2.3 WS 3: Gute Nachrichten.....</u>	<u>9</u>
<u>6.3. Wahlen.....</u>	<u>9</u>
<u>6.3.1. Die Arbeit im Landesvorstand.....</u>	<u>10</u>
<u>6.3.2. Mögliche Aufgaben des LaVos im Detail.....</u>	<u>10</u>
<u>6.3.3. Das sagt die Satzung.....</u>	<u>11</u>
<u>6.3.4. Beisitzer*innen.....</u>	<u>12</u>
<u>6.3.5. Die Arbeit in der Igel-Redaktion.....</u>	<u>12</u>
<u>6.3.6. FIT*- und Genderteam.....</u>	<u>13</u>
<u>7. Organisierte Treffen auf der LMV.....</u>	<u>13</u>
<u>7.1. Neuentreffen.....</u>	<u>13</u>
<u>7.2. Mentoring.....</u>	<u>13</u>
<u>7.3. FIT*Treffen und offenes Treffen.....</u>	<u>14</u>
<u>7.4. Awarenesssteam.....</u>	<u>14</u>
<u>8. Dein Verhalten auf dem Herbstkongress und der LMV.....</u>	<u>15</u>
<u>8.1. Was ist eine Grenze?.....</u>	<u>15</u>
<u>8.2. Das Konsensprinzip: Yes means Yes and NO means NO!.....</u>	<u>15</u>
<u>8.3. Zum Tagungsort.....</u>	<u>16</u>
<u>9. Wichtiger Hinweis zum Jugendschutz.....</u>	<u>16</u>

### 3. Auf geht's

Die Tagung findet ab Freitagnachmittag in der Freien Waldorfschule in Hannover-Bothfeld statt.

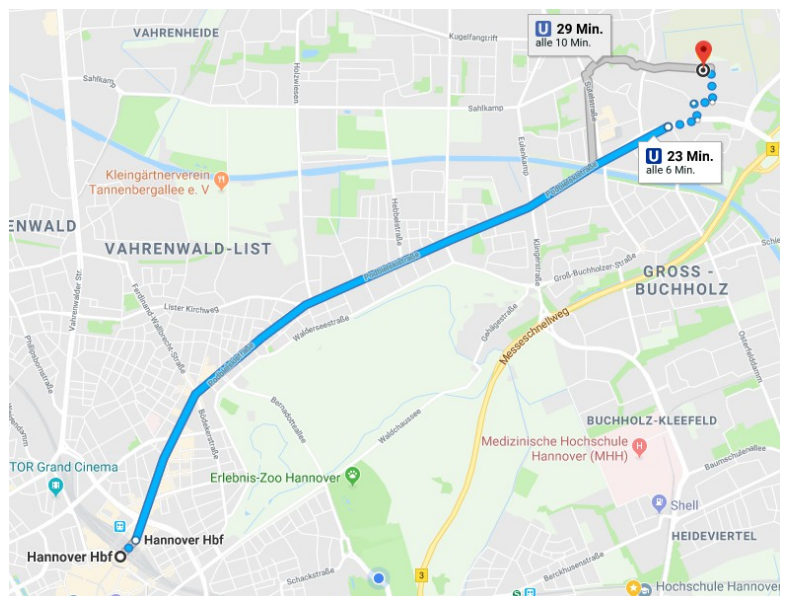
- Tagungsort: Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld, Weidkampshaide 17 30659 Hannover
- Übernachtung: In den Räumlichkeiten der Schule

#### 3.1. Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof Hannover zur Freien Waldorfschule H in guten 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

1. Am Hauptbahnhof steigt ihr entweder in die **Stadtbahn 3 Richtung Altwarmbüchen** oder die **Stadtbahn 7 Richtung Misburg**

Ausstieg ist an der 9. Station:  
**In den Sieben Stücken**



2. Von hier aus geht ihr ungefähr 10 Minuten zu Fuß zum Tagungsort. **Von der Haltestelle** in der Podbielskistraße geht Ihr in **Fahrtrichtung geradeaus weiter** und biegt dann **links auf den Laher Kirchweg** ein. Danach direkt rechts auf **Riethorst** und wieder direkt **links auf Weidkampshaide**. Der Straße bis kurz vor Ende folgen und auf **Im Wiesenkampe links abbiegen**. **Daraufhin direkt nochmal links gehen, um auf das Schulgelände zu kommen**



19.10.-21.10.2018



Hannover

### **3.2. Orga: Was noch wichtig ist**

- Wenn Ihr unter 18 seid: Einverständniserklärung Eurer Eltern
- Teilnahmegebühr von 20 € (Mehr dazu hier im Reader)
- Isomatte, Schlafsack und Kissen
- Handtuch und Kulturbeutel mit Zahnbürste
- Persönliche Gegenstände, die Ihr für das Wochenende sonst noch braucht (Medikamente, Wechselkleidung, Pflegeprodukte)
- Schreibzeug & ein Dokument, mit dem Du Dich ausweisen kannst (Personalausweis oder Reisepass)

### **4. Teilnahmebeitrag und Fahrtkostenerstattung**

Unser Normalbeitrag für das ganze Wochenende beträgt 20 €, der Solibetrag bei 25 €. Solltet ihr den nicht aufbringen können, ist das kein Problem. Ihr könnt Euch auf Anfrage unkompliziert hiervon befreien lassen. Im Beitrag inbegriffen sind biologische, vegane Verpflegung und Getränke.

Fahrtkosten werden zu den üblichen Bedingungen erstattet, d.h. bis zum Normalpreis des ICE-Tickets mit BahnCard 50. Gruppenfahrten im Nahverkehr mit dem Niedersachsenticket werden in der Regel komplett erstattet.

Ihr könnt die Fahrtkosten nicht vorstrecken? Auch das ist kein Problem. Meldet euch im Vorfeld bei: [buero@gj-nds.de](mailto:buero@gj-nds.de)

### **5. Anträge**

Änderungsanträge könnt ihr auf der Antragsübersicht der Homepage stellen. Sämtliche Anträge mussten bis zum 09. Oktober eingereicht sein, danach ist dies nur noch als Dringlichkeitsantrag möglich. Damit der Antrag behandelt wird muss also von der LMV mit absoluter Mehrheit zugestimmt werden, dass er auch wirklich dringlich ist. Bis zum Beginn des Tagesordnungspunktes, in dem der Hauptantrag behandelt wird, könnt ihr noch Änderungsanträge stellen.



19.10.-21.10.2018



Hannover

Beachtet bitte, dass die Begründung kein Teil der Beschlusslage wird. Oft ist es daher sinnvoll einen Teil der Begründung auch im eigentlichen Antragstext zu erwähnen und die Forderungen im Antrag selber zu erklären. Bitte beginnt den Antrag außerdem, wenn möglich, mit einer Zusammenfassung, in der die Kernforderungen des Antrags in einer leicht verständlichen Sprache kurz und prägnant aufgeführt werden.

## 6. Programm

Das Programm kann sich kurzfristig noch ändern. Am Tagungsort findet ihr immer aktuelle Programmpläne ausgehängt. Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung ist ein Vorschlag des Landesvorstands und muss von der Versammlung zu Beginn der Sitzung erst genehmigt werden. Manchmal gibt es noch Änderungsvorschläge.

### 6.1. Ablaufplan

#### **Freitag**

16.00 Uhr	Aktion der GJ Hannover
17.00 Uhr	Begrüßung
17.15-19.00 Uhr	spannende Diskussion
19.00-20.30 Uhr	Essen
20.45-22.00 Uhr	Antragsdiskussion und Themenrunden
Ab 22.00 Uhr	Abendausklang

#### **Samstag**

8.00 Uhr	Wecken
8.30-9.30 Uhr	Frühstück



19.10.-21.10.2018



Hannover

10.00-11.00 Uhr	FIT*- /Offenes Treffen
11.00-11.15 Uhr	Workshopvorstellung
11.15-13.15 Uhr	Workshopphase <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Politik und Sprache</li> <li>2. Satire und Politik</li> <li>3. Nachrichten für alle</li> </ol>
13.30-14.30 Uhr	Mittagessen
14.30-16.00 Uhr	Diskussion mit <b>Sooke</b>
16.00-16.30 Uhr	Pause
<hr/>	
16.30 Uhr	Beginn der Landesmitgliederversammlung
16.30-16.40 Uhr	TOP 1 Formalia
16.40-17.00 Uhr	TOP 2 Anerkennung von Ortsgruppen
17.00-17:20 Uhr	TOP 3 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands
17.20-17.45 Uhr	TOP 4 Haushalt
17.45-18.30 Uhr	TOP 5 Satzungsänderungsanträge
18.30-19.00 Uhr	TOP 6 Arbeitsprogramm
19:00-20:00 Uhr	Abendessen und Pause
20:00-22:00 Uhr	TOP 7 (Nach-) Wahlen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Landesvorstand</li> <li>2. Igel-Redaktion</li> <li>3. Wahlkampfteam</li> <li>4. Frauen* und Genderteam</li> <li>5. Delegierte für Bundesfinanzausschuss</li> <li>6. Rechnungsprüfung</li> </ol>
Ab 24.00 Uhr	Party & Alternativprogramm

**Sonntag:**

9.00 Uhr Wecken



19.10.-21.10.2018



Hannover

9.00-10.00 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Fortsetzung der Landesmitgliederversammlung TOP 8 LMV-Anträge TOP 9 Verschiedene Anträge
13.00-14.00 Uhr	Perspektiven Prozess
14.00-15.00 Uhr	GJN im Landtag
15.00 Uhr	AUFRÄUMEN (alle)

## **6.2. Workshopphase zum LMV-Thema**

### **6.2.1. WS 1: Politik & Sprache**

Seit Jahren gelingt es rechten Gruppen, über Begriffe wie "Flüchtlingswelle" oder "Asylmissbrauch" den öffentlichen Diskurs zu verschieben. Linke schaffen es im Gegensatz dazu immer seltener, in der öffentlichen Debatte sichtbar zu sein.

Was machen Linke Gruppen falsch? Wie kann eine Grün-Linke Erzählung formuliert werden? Wie erreichen wir einen Linksruck der öffentlichen Debatte? Diese Fragen werden wir gemeinsam auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren. Dafür ist von eurer Seite kein Vorwissen erforderlich.

**Referent: Marcel Duda**

### **6.2.2. WS 2: Satire und Politik**

Welchen Einfluss haben Satire-Sendungen wie die Heute Show auf politische Meinungsbildung oder auf die Politik an sich? Wie viel Inhalt steckt wirklich in Sendungen wie dem Neo Magazin Royal? Unsere beiden Reffis haben zusammen mehr als 195 Stunden Sendungs-Material analysiert und werden uns von ihren Ergebnissen ihrer Studie berichten.

**Referent\*innen: Cordula Nitsch und Dennis Lichtenstein**





19.10.-21.10.2018



Hannover

### **6.2.3 WS 3: Nachrichten für alle - Modelle der Medienfinanzierung abseits der kapitalistischen Verwertungslogik**

Nichts hat der Bild wirtschaftlich so geschadet, wie ihre menschliche Haltung in der Flüchtlingskrise" - Julian Reichelt (Chefredakteur der BILD). Gemeinsam wollen wir diese kapitalistischen Verwertungslogik in der Medienbranche kritisch betrachten. Im Workshop werde Alternativen aufgezeigt und deutlich gemacht, inwiefern eine solidarische Finanzierung nötig ist und wie sie funktionieren kann.

**Referentin: Stefanie Baumeister**

## **6.3. Wahlen**

Wer macht was?

Die Aufteilung der Zuständigkeiten wird von jedem Landesvorstand in der ersten Vorstandssitzung neu besprochen. Um einen Überblick über die verschiedenen zu wählenden Positionen zu bekommen, lest hier.

### **6.3.1. Die Arbeit im Landesvorstand**

Die grundsätzliche Aufgabe eines Landesvorstands (LaVos) ist es, die innerverbandliche Arbeit zu unterstützen, sei dies durch Koordination und/oder Organisation. Außerdem vertritt der LaVo den Verband nach außen.

### **6.3.2. Mögliche Aufgaben des LaVos im Detail**

- Seminare organisieren bzw. unterstützen
- Landesmitgliederversammlungen (LMVen) organisieren
- Haushalt aufstellen
- Ortsgruppen betreuen
- Landesarbeitskreise (LAKs) betreuen
- Kontakt zum Igel (Mitgliederzeitung)
- Kontakt zum Bundesvorstand / zur Bundesebene
- Kontakt zu Bündnis 90/Die Grünen



19.10.-21.10.2018



Hannover

- Auftritt auf Parteitag der Grünen und anderen Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen
- Pressearbeit
- Einladen zu LaVo-Sitzungen (LaVoSis) und LMVen
- Anfragen beantworten
- Frauentreffen organisieren
- Newsletter erstellen und verschicken
- vieles freiwillig zusätzlich, z.B. Materialien erstellen, Demos organisieren, Kampagnen anstoßen, Vernetzung betreiben

Es finden wöchentliche Telefonkonferenzen und monatliche Vorstandssitzungen statt. Außerdem kommuniziert der jetzige LaVo über Mailinglisten. Die Arbeit im Vorstand ist definitiv lehrreich, ihr werdet euch schnell in die Arbeit einfinden und der Spaßfaktor ist garantiert.

### **6.3.3. Das sagt die Satzung**

Der Landesvorstand führt die laufenden Geschäfte des Landesverbandes im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Landesmitgliederversammlung. Er vertritt den Landesverband nach außen und zur Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Der Landesvorstand besteht aus einem geschäftsführenden Vorstand und vier Beisitzer\*innen. Der geschäftsführende Vorstand, besteht aus zwei Sprecher\*innen, einer\*inem Schatzmeister\*in und einer\*inem politischen Geschäftsführer\*in. Die Ämter werden in der oben aufgeführten Reihenfolge gewählt. Die Sprecher\*innenposten, der geschäftsführende Vorstand, sowie der gesamte Vorstand sind quotiert zu besetzen.

Der Landesvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, in der seine politische und organisatorische Aufgabenverteilung festgelegt wird. Die Aufgabenverteilung muss bekannt gemacht werden. Die Mitglieder des Landesvorstandes sollen aus allen Regionen Niedersachsen kommen. Der Landesvorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.

Der Landesvorstand wird von der ersten Landesmitgliederversammlung im Jahr in geheimer Wahl für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl in den



19.10.-21.10.2018



Hannover

Landesvorstand ist in Folge nur einmal möglich. Nachgewählte Amtszeiten zählen in diese Frist nicht hinein. Nach der Wahrnehmung zwei voller Amtsperioden erlischt das passive Wahlrecht auf den Landesvorstand für ein Jahr. Die Amtszeit endet für alle Mitglieder – auch für Nachgewählte – mit der ersten Landesmitgliederversammlung im darauffolgenden Jahr oder durch Abwahl. Der Landesvorstand ist der Landesmitgliederversammlung gegenüber rechenschaftspflichtig.

Mitglied im Landesvorstand kann nicht werden, wer:

1. Mitglied im Vorstand der GRÜNEN JUGEND Bundesverband ist
2. Mitglied in einer anderen Partei außer Bündnis 90/Die Grünen, in einer anderen Parteiorganisation oder einer Partei nahestehenden Jugendorganisation ist
3. Mitglied in der IGEL-Redaktion der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen ist
4. Mitglied im Landesvorstand Niedersachsen oder im Bundesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
5. Mandatsträger\*in im niedersächsischen Landtag, im Bundestag oder Europaparlament ist
6. in einem beruflichen oder finanziellen Abhängigkeitsverhältnis zur GRÜNE JUGEND Niedersachsen steht.

**Infos zu den zu wählenden Positionen und Ämtern**



19.10.-21.10.2018



Hannover

### **6.3.4. Landesvorstand**

#### **Sprecher\*innen:**

Der\*die Sprecher\*in ist dafür zuständig unsere Beschlüsse und Positionen nach außen zu tragen und nach innen zu vermitteln. Dazu sollte sie\*er täglich die Presse und immer die Beschlusslage im Kopf behalten. Auch bedarf es der regelmäßigen Kommunikation in den LaVo und die Basis. Du hast die Chancen deine Fähigkeiten im freien Sprechen und kreativem Schreiben zu nutzen. Auch auf negative Resonanz solltest du eingestellt sein, politisches networking gehört oft auch dazu. Sprecher\*in zu sein ist sicherlich eine große Herausforderung, die du aber auch auf deine persönliche Art angehen kannst. Einiges musst du dabei sicherlich beachten, aber vieles bleibt dir überlassen.

#### **Politische Geschäftsführung (PolGF):**

In diesem Amt bist du dafür zuständig, dass die Verbandsarbeit reibungslos läuft, die Tagesordnungen stehen und keine Mails oder Anfragen an den LaVo übersehen werden oder unbeantwortet bleiben. Oftmals arbeitet die politische Geschäftsführung im Hintergrund und erlangt nach außen weniger Aufmerksamkeit als beispielsweise die Sprecher\*innen. Sie bleibt dafür aber viel mit den Mitgliedern des LaVos und mit der Landesgeschäftsstelle in Kontakt. Dennoch sollte auch ein PolGF den Überblick über inhaltliche Positionen und Tagespresse behalten. Ansprechbarkeit bei verschiedenen Fragen (Wo kann man das Seminar doch noch machen? Geht das aus unserer Satzung hervor?..) macht aus diesem Amt einen Full-Time-Job. Dieser kann aber sicherlich viel Spaß bereiten, wenn du daran interessiert bist den Verband organisatorisch zu leiten und die Fäden in der Hand zu behalten.

#### **Schatzmeister\*in:**

Für diesen Job musst du nicht besonders gut rechnen können, höchstens mit einer Taschenrechner-App solltest du umgehen können. Viel wichtiger ist ein Talent zum Überblick behalten und kalkulieren. Dazu gehört vor allem im Blick zu behalten welcher Haushaltstopf gerade wie belastet ist. Du wirst einige Arbeitsfelder kennenlernen, die die anderen LaVoMis nicht zu Gesicht bekommen und tiefe Einblicke in die Verbandstruktur erhalten. So ist der\*die Schatzmeister\*in beispielsweise Mitglied im Bundesfinanzrat (BuFiRa) des Grüne Jugend Bundesverbandes. Viele verschiedene Menschen werden dich



19.10.-21.10.2018



Hannover

unterstützen und dich in verschiedene Methoden einführen. Nebenher kannst du auch Zeit für eigene Projekte und Ideen investieren.

### **Beisitzer\*inne**

Die Beisitzer\*innen gehören nicht zum sogenannten „geschäftsführenden Landesvorstand“ und können ihre politische Arbeit in Absprache mit dem restlichen Landesvorstand weitgehend individuell bestimmen. Sie können zum Beispiel die Verantwortung für den Newsletter oder die Facebookseite der GJN übernehmen, Seminare/Veranstaltungen organisieren oder Ansprechpartner\*innen für die LAKs sein. Je nach Interesse oder inhaltlichem Schwerpunkt können Beisitzer\*innen die inhaltliche und politische Arbeit des Landesvorstandes mitgestalten und haben bei Abstimmungen selbstverständlich das gleiche Stimmrecht wie alle anderen Vorstandsmitglieder. Sie wirken an der Willensbildung des Landesvorstandes mit.

### **6.3.5. Die Arbeit in der Igel-Redaktion**

Der Igel ist die Mitgliederzeitschrift der Grünen Jugend Niedersachsen und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion besteht aus bis zu 6 Mitgliedern und muss quotiert sein. Bewerbt euch als Redaktionsmitglied!

Ein Mitglied der ehemaligen Redaktion hat für euch eine kurze Beschreibung der Aufgaben geschrieben:

„Der Igel ist nicht umsonst unsere MITGLIEDERzeitschrift – Redaktion bedeutet also nicht, dass wir alles selber schreiben müssen. Vielmehr organisieren wir, dass ein Thema und interessierte Menschen, die dazu schreiben, gefunden werden. Daneben können wir uns andere interessante/lustige Rubriken überlegen. Hier ist Kreativität gefragt – also eine Menge Platz für deine Ideen. Der Arbeitsaufwand dafür hält sich dabei eher in Grenzen. Wir schreiben hauptsächlich E-Mails, z.B. mit Autor\*innen. Innerhalb des Redaktionsteams tauschen wir natürlich auch Nachrichten aus, und machen ca. einmal im Monat eine Telefonkonferenz. Ich, Katharina, bin zuerst ziemlich spontan in die Redaktion gewählt worden und hatte Bedenken, das nicht zu können, weil ich so etwas noch nie gemacht habe. Aber dank der Erfahrung der anderen kann mensch schnell in die Aufgaben hineinwachsen. Und wenn wir alle mal nicht weiter wissen, stehen uns ehemalige Redaktionsmitglieder oder jemand aus dem Landesvorstand zur Seite. Traut euch und bewerbt euch auf einen der drei offenen Plätze/einen der drei offenen FIT\*-Plätze im Redaktionsteam! Es macht total viel Spaß, und es ist ein unbeschreibliches



19.10.-21.10.2018



Hannover

Gefühl, am Ende den fertigen Igel in den Händen zu halten. Wenn ihr euch noch unsicher seid oder Fragen habt, könnt ihr gerne an die Igel-Liste schreiben ().

### **6.3.6. FIT\*- und Genderteam**

Das FIT\*- und Genderteam untersucht kontinuierlich geschlechterspezifische Strukturen der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen und wirkt der strukturellen Benachteiligung von FrauenInterTrans\*Personen im Verband entgegen. Das FIT\*- und Genderteam besteht aus zwei Personen. Es wird ein Basisplatz im FIT\*- und Genderteam frei.

## **7. Organisierte Treffen auf der LMV**

### **7.1. Neuentreffen**

Deine erste Landesmitgliederversammlung? Oder du hast beim letzten Mal noch nicht alles ganz verstanden? Dann ist das Neuentreffen am Freitag genau das Richtige! Hier hast die Möglichkeit über den gesamten Ablauf nochmal ein bisschen

### **7.2. Mentoring**

Für Neueinsteiger\*innen gibt es von nun an neben dem Neuentreffen – bei dem euch die einzelnen Programm- und Tagesordnungspunkte erklärt werden und ihr alle eure Fragen loswerden könnt – die Möglichkeit, an einem Mentoring teilzunehmen. Das heißt, dass du eine\*n Mentor\*in zur Seite gestellt bekommst, die\*den du während des Kongresses mit all deinen Fragen löchern kannst. Dadurch bist du gleich mittendrin und lernst nicht nur direkt neue Leute kennen, sondern verstehst auch viel einfacher die Strukturen der Grünen Jugend. Melde dich dazu am besten direkt bei der Onlineanmeldung als Mentee an. Wenn du dich erst vor Ort zum Frühjahrskongress anmeldest, kannst du dich auch dort noch als Mentee melden.

Du fühlst dich sicher bei der Landesmitgliederversammlung, den Strukturen der GJN und möchtest deshalb eine\*n Mentee unterstützen? Dann melde dich bei uns als Mentor\*in! Mentees und Mentor\*innen erhalten nach der Anmeldung vor Ort weitere Informationen.



19.10.-21.10.2018



Hannover

### **7.3. FIT\* Treffen und offenes Treffen**

Bei dem FIT\*-/ Frauen Treffen habt Ihr die Möglichkeit, in geschützter Umgebung über genderspezifische Verbandsstrukturen, Eure Fragen und männliches (Rede-)Verhalten in der GJN zu diskutieren. Beim offenen Treffen gibt es auch für alle die Gelegenheit über den Verband und die Verbesserungen der Bedingungen für Frauen\* zu sprechen.

### **7.4. Awarenessgroup**

Ihr habt gerade persönliche Probleme, Konflikte mit anderen Teilnehmer\*innen auf der Landesmitgliederversammlung oder fühlt euch einfach unwohl, ohne zu wissen, woran das liegt? Ihr wollt darüber mit jemandem sprechen? Dann seid ihr bei dem Awarenessteam genau richtig. Es wird während des gesamten Wochenendes für euch da sein, auf einen guten Umgang und insbesondere während der Mitgliederversammlung auf ein angenehmes Diskussionsklima und diskriminierungsfreies Redeverhalten achten. Die Awarenessteam besteht aus einigen Leuten, die sich bei der LMV natürlich persönlich vorstellen werden. Ihr könnt euch jederzeit an das Awarenessteam wenden, entweder persönlich oder per Anruf oder SMS auf das Awarenessteamhandy. Die Nummer sowie Fotos von den Mitgliedern des Awarenessteam werdet ihr am Tagungs- und Schlafort der LMV auf entsprechenden Plakaten finden. Falls ihr vorab Fragen oder Anliegen bezüglich des Awarenessteams habt, könnt ihr euch gerne an Paula ([paula.rahaus@gj-nds.de](mailto:paula.rahaus@gj-nds.de)) wenden, die für dieses zuständig ist.

## **8. Dein Verhalten auf dem Kulturkongress und der LMV**

### **8.1. Was ist eine Grenze?**

Jeder Mensch hat einen persönlichen Nahbereich, das ist der selbstgewählte Abstand, der beschreibt, wie nah ich eine Person an mich heranlassen möchte. Zu verschiedenen Personen kann dieser Abstand verschieden groß sein. Für eine Person, die ich gut kenne und die mir vertraut ist, ist dieser Abstand vielleicht eher kleiner als für Personen, die ich noch nicht gut kenne. Dieser Nahbereich hat eine Grenze, die für alle Personen unterschiedlich ist. Deswegen sollte darüber geredet werden, was eine Person möchte und was nicht. Grenzen gibt es nicht nur bei körperlichen und räumlichen Abständen, sondern



19.10.-21.10.2018



Hannover

zum Beispiel auch bei Gesprächsthemen und in Situationen. Wichtig ist, dass ihr die Grenzen anderer Menschen achtet und sie eure Grenzen achten, damit jeglicher Umgang im gemeinsamen Einverständnis passiert.

## **8.2. Das Konsensprinzip: Yes means Yes and NO means NO!**

Das Konsensprinzip besagt, dass jeglicher Kontakt zwischen zwei oder mehr Personen nur im gemeinsamen Konsens, also mit der deutlichen Zustimmung aller Beteiligten, stattfinden kann. Jeder Mensch soll selbst entscheiden, wo die eigenen Grenzen liegen und keine andere Person hat das Recht diese Entscheidung zu beeinflussen oder in Frage zu stellen! Deshalb soll gerade bei Kontakt auf emotional körperlicher Ebene selbstverständlich sein, erst die Grenzen des\_der Anderen herauszufinden, bevor ihr den nächsten Schritt geht.

Dies funktioniert am Besten im gemeinsamen Gespräch. Bei nonverbaler Kommunikation besteht die Gefahr sich misszuverstehen und schließlich ungewollt Grenzen zu überschreiten. Ihr könnt euch wirklich nur sicher sein, keine Grenze zu überschreiten wenn ihr die Zustimmung der anderen Person erhalten habt. Drogeneinfluss, aber auch Stress können verschieden starke Auswirkungen auf Menschen haben, darum empfiehlt es sich vorher über eine entsprechende Situation zu reden. Wenn ihr Zweifel habt, ob die andere Person noch Zustimmung geben kann, bedeutet dies immer NEIN! Ihr könnt alles, was ihr unter Drogeneinfluss machen wolltet, auch ohne Drogen machen.

## **8.3. Zum Tagungsort**

Wir freuen uns immer wieder, wenn wir zu einem bereits bekannten Tagungsort zurückkehren. Hier in der Freien Waldorfschule Bothfeld sind wir nun schon zum zweiten Mal. Eventuell wollen wir auch eines Tages ein drittes Mal zu Gast sein, weshalb es unabdinglich ist, dass sich jeder auch entsprechend gegenüber den Räumen, der Ausstattung und Sonstigen verhält.





19.10.-21.10.2018



Hannover

## **9. Wichtiger Hinweis zum Jugendschutz**

Auf der Landesmitgliederversammlung und dem Zukunftskongress haben wir als Landesvorstand die offizielle Verantwortung für alle Teilnehmenden, die noch nicht volljährig sind. Wir bitten daher alle von euch, die noch keine 18 sind, die Einverständniserklärung unterschreiben zu lassen, um vollständig am Programm teilnehmen zu können.

Nicht Volljährige ohne unterschriebene Einverständniserklärung können an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen!